

# KAFARNAUM

## 2012

Jahresprogramm



**GEISTLICHES ZENTRUM KAFARNAUM**  
Benediktinerstift Admont



**Konzeption**  
© PJM (Admont) 2011

**Layout & Satz**  
Hannes Ebner  
hannes\_ebner@yahoo.de

**Fotonachweis** ®  
Müller: 1, 3-5, 6a, 7a-c, 8a-b, 9a-b, 24a-b, 25a-b, 26a, 27c, 29a, 30c-d, 31a-b-c, 32a-b, 33a-b, 34a, 35a, 36b, 37c, 38a.c, 39b, 40a, 41a, 41c, 42a, 42b, 43a, 43b, 44a, 44d, 47, 48a-b, 49a-b, 50a, 53b, 54a, 56b, 57a-b, 58a-b, 59a, 60a-e, 64 / Grosseger: 52, 53 / Privat: 26b, 34b, 35b-c-d, 36a, 36f, 37b, 38b, 40b-c, 43c-d, 44b-c, 50b, 51a, 55b, 56c-d, 60f-g / Diözese Graz-Seckau bzw. Wien: 36b.c-e, 41b, 54b, 56b-c / Oos: 59b / kj: 55a / Wax: 27a, 39a / Reiterer: 28, 30b, 37a, 62-63 / Hammerle: 51b, 52a / Ebner: 11, 13 / Griesebner: 27b, 29b, 30a, 44e, 45a / Stift Admont: 6b-c

**Druck**  
Wallig Ennstaler Druckerei  
und Verlag GmbH  
A-8962 Gröbming  
Mitterberger Straße 36

# Einblicke



Einblicke	2-3	Spiritualität für Manager & Führungskräfte	42-44
Auf ein Wort!	4	Mönch auf Zeit (MAZ)	44-45
Die Werkstatt Gottes - Die Stille des Herzens	5	Kreative Bibelarbeit (Bibliodrama-Abende)	46-47
Entspannen in angenehmer Atmosphäre	6-7	„spirits“ für junge Menschen	48-56
Was ist Kafarnaum?	8-9	Individuelle Wünsche	57
Leitfaden	10-13	Geistliche bzw. therapeutische Begleitung	58-59
Jahreskalender	14-23	Kontaktaufnahme	60
Geistliche Auszeiten - Exerzitien - Wallfahrten	24-32	Gutschein - Bestellschein	61
Theologische Bildung - Seminare	33-35	A bis Z - Organisatorisches	62-63
Theologische Bildung - Vorträge	36-42		

**Gott,  
du  
mein  
Gott,  
suche  
ich  
dich?**



## Gott, du mein Gott, suche ich dich?



Das erste Jahr des Geistlichen Zentrums Kafarnaum ist abgeschlossen. Vieles war neu und manches muss erst in der Region und über die Grenzen der Steiermark bekannt werden.

Nun blicken wir auf 2012. Das Leitmotiv dieses Jahres ist eine Frage: „Gott, du mein Gott, suche ich dich?“ Hintergrund dieser spirituellen Anfrage an jede und jeden von uns ist der Psalm 63.

Der HI. Benedikt schreibt in seiner Regel, dass die Mönche jeden „Novizen“ in der Gemeinschaft genau unter die Lupe nehmen sollen, „ob er wirklich Gott sucht“ (RB 58,7). Doch Benedikt weiß auch, dass dies nicht nur für Novizen gilt, sondern für jeden

Mönch ein Leben lang: Gott zu suchen ist nie abgeschlossen! Es ist letztlich auch die Aufgabe jedes Christen an allen Orten.

Papst Benedikt XVI. sagte zu Beginn seines Pontifikates einmal, dass es so viele Wege zu Gott gebe, wie es Menschen gibt. Gott hat viele Gesichter, viele Nuancen - und doch übersteigt er unsere Gedanken bei weitem! Er ist immer auch der „ganz Andere“. Diesem Gott auf die Spur zu kommen, wird in diesem Jahr – dem „Jahr des Glaubens“ (Benedikt XVI.) in allen Veranstaltungen unser besonderer Blickwinkel sein!

Schon jetzt freue ich mich über Ihr Interesse und Ihren Besuch in unserer Abtei Admont.

Ihr Spiritual  
*P. Jeremias Müller OSB*

## Die Werkstatt Gottes – Die Stille des Herzens





Entspannen in angenehmer Atmosphäre



## Kafarnaum - Ort der Gottsuche



Das Geistliche Zentrum der Benediktinerabtei Admont will ein Ort der Gottsuche und der vertiefenden theologischen Bildung sein. Benediktinische Spiritualität basiert auf der Heiligen Schrift sowie deren Auslegung durch Mönche und Kirchenväter. Vor allem aber ist sie geprägt durch die Regel unseres Ordensgründers, des Heiligen Benedikt von Nursia. Mönche sind Gegenwartsmenschen, wenn sie das Wort Gottes in den Alltag ihres Lebens und das der Menschen hineinbringen und übersetzen. Wer Mönch werden will, muss ein Gottsucher werden... (RB 58,7).

## Kafarnaum - Quelle der Kraft



Jesus suchte häufig „seine Stadt“ Kafarnaum am See von Galiläa auf. Bewusst verließ er Nazareth, um in dieser Grenzstadt zu wohnen (Mt 4,13). Hier war er „daheim“, lehrte in der Synagoge (Mk 1,21), schöpfte neue Kraft für seine Sendung unter den Menschen. Aus dem kleinen Städtchen entstammten eine Reihe von Jüngern: Simon Petrus, sein Bruder Andreas, Jakobus und Johannes, aber auch der Zöllner Matthäus (Mt 4,18ff). Hier heilte er den Diener eines nicht-jüdischen Hauptmanns (Mt 8,5-13). Hier stellt Jesus die Jünger vor eine Entscheidung: Bleibst oder gehst du? (Joh 6,22-71) Kafarnaum kann ein Ort sein, an dem der eigene Glaube neue Formen annimmt...

## Kafarnaum - Ort des Gebetes



Der suchende Mensch, der an unsere Klosterpforte klopft und der für ein paar Tage in unserem Kloster zu Gast sein möchte, soll wie Christus selbst aufgenommen werden (RB 53,1). Das Kloster, insbesondere die gottesdienstlichen Räume, bilden das „Haus des Gebetes“ (RB 52,1). Das persönliche und gemeinschaftliche Gebet braucht Zeit und Räume sowie die wache „Aufmerksamkeit des Herzens“ (RB 52,4). In unserem Geistlichen Zentrum Kafarnaum (GZK) gehen wir diesen Weg des Gebetes mit Ihnen!

## Kafarnaum - Ort des Menschseins



Das Geistliche Zentrum in Admont öffnet seine Türen allen Menschen, die auf der Suche und offen für den Ruf Gottes in ihrem Leben sind. Das Logo bringt unser Anliegen zum Ausdruck. Die linke rote Raute erinnert an das Stiftswappen. Im Zentrum steht der Mensch (schwarzer Kreis). Indem er beide Arme und Hände zum Himmel emporhebt, öffnet er sich für das Unerwartete. In zwölf graue Linien ist die rechte Seite unterteilt. Sie erinnern an die zwölf Berufungen. Jede Linie steht für einen der Jünger Jesu. Das Logo will sagen: Sei offen für Gott, lebe mitten in der Welt, sei im Glauben verwurzelt! Kafarnaum ist Ort des Menschseins. Gott macht es uns vor, werden wir Mensch!

## Jahreskalender – Alles auf einen Blick...



### Geistliche Auszeiten – Exerzitionen – Wallfahrten

- Konvent-Exerzitionen der Barmherzigen Schwestern 14, 24
- Auszeit - Exerzitionen mit biblischen Psalmen 14, 24
- Leer & Erfüllt - Fastenwoche für Leib und Seele 16, 25-26
- Einzel-Exerzitionen der Kreuz-Schwestern 16, 26
- Konvent-Exerzitionen der Barmherzigen Schwestern 18, 20, 27
- Hemma-Wallfahrt auf dem Pilgerweg nach Kärnten 18, 27
- Priestertreffen Weihejahrgang 1997 der Diözese Trier 19, 28
- Konvent-Exerzitionen der Barmherzigen Schwestern 14, 28
- Kontemplative Exerzitionen 20, 29
- Atemholen - Wanderexerzitionen durch die Steiermark 21, 29-30
- Inne-Halten - Kurzexerzitionen für Religionslehrer 21, 30-31
- Auszeit - Exerzitionen für (Ehe-)Paare 22, 31
- Exerzitionen im Alltag zur Adventzeit 23, 32

### Theologische Bildung - Seminare

- Verstehst du auch, was du liest? – Seminar für Lektoren 14, 33
- BlickPunktBenedikt – Der neue Jugendkatechismus YouCat 18, 54
- Bilder des Lebens – Bilder zum Glauben (Abtei Werkstatt) 22, 33-34
- FORUM spezial 2012 – Musik & Spiritualität 22, 35

### Theologische Bildung - Vorträge

- Kirche im 21. Jahrhundert – Podiumsdiskussion 14, 36
- BlickPunktBenedikt – Die Neidgesellschaft 14, 37
- BlickPunktBenedikt – Leiden und Sterben Jesu 16, 38
- Das Feuer, das die Nacht erhellt – Vortrag zu Ostern 15, 37-38
- Das Hochfest Pfingsten – Vortrag zu Pfingsten 17, 39
- BlickPunktBenedikt – Die Pädagogik des Hl. Benedikt 21, 39-40
- Durch diese heilige Salbung... – Vortrag zu den Salbungen 21, 40
- BlickPunktBenedikt – Kirche & Geschieden-Wiederverheiratete 22, 41
- Gott will Mensch werden – Vortrag zu Weihnachten 23, 41-42

## Jahreskalender – Alles auf einen Blick...



### Spiritualität für Manager & Führungskräfte

- Tabortage für Führungskräfte des BO Graz-Seckau 15, 42-43
- ben@agement – Benedikt für Führungskräfte 17, 43-44
- Tabortage für Führungskräfte des BO Graz-Seckau 19, 42-43
- ben@agement – Benedikt für Führungskräfte 19, 43-44
- ben@agement – Benedikt für Führungskräfte 21, 43-44
- ben@agement – Benedikt für Führungskräfte 22, 43-44

### Mönch auf Zeit (MAZ)

- Eine Woche Kloster für Männer zwischen 15-40 Jahren 15, 21, 44-45

### Kreative Bibelarbeit (Bibliodrama-Abende)

- Bibliodrama I Die Heilung des blinden Bartimäus 16, 46-47
- Bibliodrama II Die Streitfrage um die kaiserliche Steuer 18, 46-47
- Bibliodrama III Der Kampf des Jakob am Jabbok 21, 46-47
- Bibliodrama IV Das Mahl mit dem Zöllner 22, 46-47

### „spirit's“ für junge Leute

- Jung, katholisch – na und? Kreatives Glaubenswochenende 15, 48
- Ruhe vor dem Sturm – Auszeit vom Maturastress 15, 48-49
- Wachtet und betet! Kar- und Ostertage für Jugendliche 16, 49-50
- Das rockt! – Heilig-Rock-Wallfahrt nach Trier 17, 50-51
- Spirinight 2012 für Firmbewerber/innen 17, 51-52
- „drinnen & draußen“ – DeBeJu-Treffen 17, 52-53
- BlickPunktBenedikt – YouCat – Klartext reden! 18, 54
- Singfreizeit mit neuen geistlichen Liedern 19, 55
- Fahrt nach Taizé – Internationales Jugendtreffen 20, 56

### Geistliche & therapeutische Begleitung

- Klausurtagungen / Einkehrtage von PGR oder Pfarrgruppierungen 57
- Einzel- oder Gruppenexerzitien 57
- Geistliche Begleitung als Hilfe zum Leben und Glauben 58
- Therapieangebot (Gestalttherapie als Einzel / Paar / Gruppe) 58-59



JÄNNER 2012

Mittwoch, 18. Jänner 2012  
**Kirche im 21. Jahrhundert – Podiumsdiskussion**  
**Priester, Manager, Seelsorger und die sieben Sakramente?!** 36

Freitag, 24. Februar 2012 bis Sonntag, 26. Februar 2012  
**Jung, katholisch – na und?**  
**Kreatives Glaubenswochenende für junge Leute** 48

FEBRUAR 2012

Freitag, 3. Februar 2012 – Samstag, 4. Februar 2012  
**„Verstehst du auch, was du liest?“ – Seminar für Lektoren**  
**Der Römerbrief des Apostels Paulus** 33

Sonntag, 5. Februar 2012  
**BlickPunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)**  
**„Die Neidgesellschaft**  
**– Warum wir am Habenwollen krank werden...“** 37

Dienstag, 7. Februar 2012 – Mittwoch, 15. Februar 2012  
**Gott, du mein Gott, suche ich dich? – Biblische Psalmen**  
**Konvent-Exerziten der Barmherzigen Schwestern** 26

Sonntag, 19. Februar 2012 bis Freitag, 24. Februar 2012  
**AUSZEIT „Lobe den Herrn meine Seele...“**  
**Exerziten mit biblischen Psalmen** 24



MÄRZ 2012

Sonntag, 4. März 2012 bis Sonntag, 11. März 2012  
**MAZ – Mönch auf Zeit**  
**Eine Woche im Kloster für Männer zwischen 15-40 Jahren** 44-45

Mittwoch 7. März 2012 bis Donnerstag, 8. März 2012  
**Ich will euch Ruhe verschaffen! – Auf Christus schauen**  
**Tabortage der Führungskräfte**  
**des Bischöflichen Ordinariates Graz** 42-43

Freitag, 9. März 2012 bis Sonntag, 11. März 2012  
**„Ruhe vor dem Sturm...“**  
**Geistlich-geistreiche Auszeit vom Maturastress** 48-49

Sonntag, 18. März 2012  
**„Das Feuer, das die Nacht erhellt...“**  
**Die Bedeutung des christlichen Osterfeuers**  
**- Theologischer Vortrag** 37-38





MÄRZ 2012

Sonntag, 18. März 2012 bis Samstag, 24.03.2012  
**LEER & ERFÜLLT**  
**Fastenwoche für Leib und Seele** 25-26

Sonntag, 25. März 2012  
**BlickPunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)**  
**„Leiden und Sterben Jesu – Ein einziges Drama?“** 38

Donnerstag, 29. März 2012  
**BIBLIODRAMA-ABEND – Mensch & Bibel**  
**Die Heilung des blinden Bartimäus (Mk 10,46-52)** 46-47

APRIL 2012

Palmsonntag, 1. April 2012 bis Ostersonntag, 8. April 2012  
**„Wachet und betet!“**  
**Kar- und Ostertage für Jugendliche ab 14 Jahren** 49-50

Sonntag, 15. April 2012 bis Sonntag, 22. April 2012  
**Gott, du mein Gott, suche ich dich? – Biblische Psalmen**  
**Einzel-Exerzitien der Kreuz-Schwestern (Wels)** 26 >>>

Mittwoch, 25. April 2012 bis Montag, 30. April 2012  
**„Das rockt!“ – Heilig-Rock-Wallfahrt in Trier**  
**Gruppenfahrt für Jugendliche nach Trier** 50-51

MAI 2012

Freitag, 4. Mai 2012  
**Spirinight 2012**  
**Geistliches Großtreffen für Firmbewerber/innen** 51-52

Sonntag, 13. Mai 2012 bis Mittwoch, 16.5. 2012  
**„drinnen & draußen – Erwarte das Unerwartete!“**  
**Treffen der deutschsprachigen**  
**benediktinischen Jugend (A/D/CH)** 52-53

Donnerstag, 17. Mai 2012 bis Samstag, 19. Mai 2012  
**ben@gement – Benedikt für Führungskräfte**  
**Geistliche Tage und Outdoor-Erfahrungen** 43-44

Sonntag, 20. Mai 2012  
**Das Hochfest Pfingsten**  
**Vom geschmückten Ochsen bis zu Feuerzungen**  
**- Theologischer Vortrag** 39 >>>



MAI 2012

Donnerstag, 24. Mai 2012  
**BIBLIODRAMA-ABEND - Mensch & Bibel**  
**Die Streitfrage um die kaiserliche Steuer (Mt 22,15-21)** 46-47

Mittwoch 27. Juni 2012 bis Donnerstag, 28. Juni 2012  
**Ich will euch Ruhe verschaffen! – Auf Christus schauen**  
**Tabortage der Führungskräfte des**  
**Bischöflichen Ordinariates Graz** 42-43

Donnerstag, 28. Juni 2012 bis Samstag, 30. Juni 2012  
**ben@gement – Benedikt für Führungskräfte**  
**Geistliche Tage und Outdoor-Erfahrungen** 43-44

JUNI 2012

Freitag, 8. Juni 2012 bis Samstag, 16. Juni 2012  
**„... so wird meine Seele gesund!“ - Biblische Heilungsgeschichten**  
**Konvent-Exerzitien der Barmherzigen Schwestern** 27

Mittwoch, 20. Juni 2012 bis Mittwoch, 27. Juni 2012  
**„Mit Jesus Christus auf dem Weg!“**  
**Zu Fuß auf dem Hemmaweg durch die Steiermark**  
**nach Gurk in Kärnten** 27

Samstag, 23. Juni 2012  
**BlickPunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)**  
**„YouCat – Klartext reden.**  
**Der neue Jugendkatechismus auf dem Prüfstein“** 54 ▷▷▷

JULI 2012

Montag, 2. Juli 2012 bis Freitag, 6. Juli 2012  
**„Stell dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes!“**  
**Priestertreffen des Weiehekurses 1997 der Diözese Trier** 28

Mittwoch, 11. Juli 2012 bis Sonntag, 15. Juli 2012  
**Singt dem Herrn ein neues Lied!**  
**Singfreizeit mit neuen geistlichen Liedern**  
**für Kinder und Jugendliche** 55 ▷▷▷

JULI 2012

Donnerstag, 19. Juli 2012 bis Donnerstag, 26. Juli 2012 <b>„... so wird meine Seele gesund!“</b> – Biblische Heilungsgeschichten <b>Konvent-Exerzitien der Barmherzigen Schwestern</b>	27
Samstag, 28.7. 2012 bis Montag, 6. August 2012 <b>Fahrt nach Taizé</b> <b>Internationales spirituelles Jugendtreffen</b>	56

AUGUST 2012

Sonntag, 26. August bis Freitag 31. August <b>Stell dein Leben auf lautlos... – und höre!</b> <b>Kontemplative Exerzitien</b>	29
---	----



SEPTEMBER 2012

Sonntag, 2. September 2012 bis Donnerstag, 6. September 2012 <b>ATEMholen - Unterwegs mit Bibel &amp; Rucksack</b> <b>Wanderexerzitien durch die Steiermark</b>	29-30
Dienstag, 4. September 2012 bis Donnerstag, 6. September 2012 <b>„Inne-Halten“</b> <b>Kursexerzitien für Religionslehrer</b>	30-31
Donnerstag, 20. September 2012 bis Samstag, 22. September 2012 <b>ben@gement – Benedikt für Führungskräfte</b> <b>Geistliche Tage und Outdoor-Erfahrungen</b>	43-44
Sonntag, 23. September 2012 <b>BlickPunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)</b> <b>Konsequent, aber aus Liebe!</b> - Die Pädagogik des Benedikt von Nursia	39-40
Sonntag, 23. September 2012 bis Sonntag, 30. September 2012 <b>MAZ – Mönch auf Zeit</b> <b>Eine Woche im Kloster für Männer zwischen 15-40 Jahren</b>	44-45
Donnerstag, 27. September 2012 <b>BIBLIODRAMA-ABEND - Mensch &amp; Bibel</b> <b>Der Kampf des Jakob am Jabbok (Gen 32,23-33)</b>	46-47
Sonntag, 30. September 2012 <b>„Durch diese heilige Salbung richte der Herr dich auf!“</b> <b>Salbungen in der Kirche – Theologischer Vortrag</b>	40



OKTOBER 2012

Donnerstag, 11. Oktober 2012 bis Samstag, 13. Oktober 2012 <b>ben@gement – Benedikt für Führungskräfte</b> <b>Geistliche Tage und Outdoor-Erfahrungen</b>	43-44
Sonntag, 14. Oktober 2012 bis Samstag, 20. Oktober 2012 <b>AUSZEIT „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist...“</b> <b>Exerziten mit kreativer Bibelarbeit für (Ehe-)Paare</b>	31
Sonntag, 21. Oktober 2012 BlickPunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion) <b>„Ausweglos? – Der kirchliche Umgang mit Geschiedenen-Wiederverheirateten“</b>	41
Donnerstag, 25. Oktober 2012 <b>BIBLIODRAMA-ABEND - Mensch &amp; Bibel</b> <b>Das Mahl mit dem Zöllner (Mk 2,13-17)</b>	46-47
Freitag, 26. Oktober 2012 bis Sonntag, 28. Oktober 2012 <b>Bilder des Lebens – Bilder zum Glauben</b> <b>Seminar Abtei-Werkstatt</b>	33-34

NOVEMBER 2012

Samstag, 17. November 2012 <b>FORUM spezial 2012</b> <b>Musik und Spiritualität</b>	35 >>>
---	--------

Sonntag, 25. November 2012 <b>Gott will Mensch werden</b> <b>Historische Fakten zur Geburt Jesu – Theologischer Vortrag</b>	41-42
Mittwoch, 28. November 2012 (Infoabend) <b>Wenn Gott bei uns ankommt...</b> <b>Exerziten im Alltag in der Zeit des Advent</b>	32

DEZEMBER 2012

Mittwoch, 5. Dezember 2012 (Austauschrunde) <b>Wenn Gott bei uns ankommt...</b> <b>Exerziten im Alltag in der Zeit des Advent</b>	32
Mittwoch, 12. Dezember 2012 (Austauschrunde) <b>Wenn Gott bei uns ankommt...</b> <b>Exerziten im Alltag in der Zeit des Advent</b>	32
Mittwoch, 19. Dezember 2012 (Austauschrunde) <b>Wenn Gott bei uns ankommt...</b> <b>Exerziten im Alltag in der Zeit des Advent</b>	32
Mittwoch, 28. Dezember 2012 (Austauschrunde) <b>Wenn Gott bei uns ankommt...</b> <b>Exerziten im Alltag in der Zeit des Advent</b>	32



Gott, du mein Gott, suche ich dich?  
Biblische Psalmen



*Das Wort „exercitium“ heißt „Übung“. Das Leben aus dem Glauben braucht die ständige Übung, Zeiten zur Stille, zum Beten, zum Nachdenken. Dazu ist es nicht nur sinnvoll einen Ortswechsel zu vollziehen, sondern sich auch in das Schweigen einzuüben. Gerade im Schweigen entdecken wir einen Zugang zu uns selbst – und auch zu Gott.*



### Konvent-Exerzitien der Barmherzigen Schwestern

Termin: Dienstag, 7. Februar 2012 – Mittwoch, 15. Februar 2012  
Zeit: nach Vereinbarung  
Ort: Linz  
Referent: P. Jeremias Müller OSB, Admont  
Kosten: nach Vereinbarung  
Hinweis: geschlossene Gruppe

Termin: Sonntag, 19. Februar 2012 bis Freitag, 24. Februar 2012  
Zeit: Beginn um 17.30 Uhr mit der Vesper (Sonntag) / Ende ca. 13.00 Uhr (Freitag)  
Ort: GZK Admont  
Kosten: 100,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 175,00 € (Vollpension)  
Leitung: P. Jeremias Müller OSB  
Anmeldung: bis 12. Februar 2012

AUSZEIT „Lobe den Herrn meine Seele...“



LEER & ERFÜLLT



### Exerzitien mit biblischen Psalmen

Psalmen sind nicht nur die Gebete des Judentums! Mönche nutzen sie seit Jahrhunderten zu ihrem gemeinsamen Gebet. Ein Blick in die Geschichte zeigt sogar: Erst als die christlichen Kirchen sie für ihre Liturgie entdecken, treten die Psalmen auch im Judentum aus der Privatsphäre des Betens hinaus in die Synagoge. Psalmen fangen das ganze Leben ein: Trauer und Freude, Sehnsucht und Hoffnung, Gottesnähe und die Angst der Gottlosigkeit. Psalmen sind daher wie geschaffen, Gebete auch unserer Zeit zu sein. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich auf ein gemeinsames Schweigen in der Gruppe einstellen. >>>

### Fastenwoche für Leib und Seele

Der Hl. Benedikt fordert immer wieder das „rechte Maß“ ein. Nicht zu viel, nicht zu wenig, für die Kranken sei besonders gesorgt. Die österliche Bußzeit ist eine Fastenzeit und lädt ein, seelisch-leiblich leer zu werden, um geistlich erfüllt zu werden. Eine ganze Woche unter Aufsicht fasten, leer werden und mit geistlichen Impulse neu angeregt werden - das ist das Ziel dieser Fastenwoche. >>>



## LEER & ERFÜLLT



„... so wird meine Seele gesund!“  
– Biblische Heilungsgeschichten

Gemälde: „geheilt“,  
Elisabeth Wax (2009)



Termin: Sonntag, 18. März 2012 bis Samstag, 24. März 2012  
Zeit: Beginn mit der Vesper um 17.30 Uhr (Sonntag) / Ende ca. 13.00 Uhr (Samstag)  
Ort: GZK Admont  
Leitung: Thomas Fleischhacker, Dipl. Fasten- und Gesundheitstrainer (GGF)  
Kosten: 100,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 150,00 € (Fasten-Verpflegung und Unterkunft)  
Anmeldung: bis 11. März 2012



Thomas  
Fleischhacker

### Konvent-Exerzitien der Barmherzigen Schwestern

Termin: Freitag, 8. Juni 2012 bis Samstag, 16. Juni 2012  
Zeit: nach Vereinbarung  
Ort: Wien  
Referent: P. Jeremias Müller OSB, Admont  
Kosten: nach Vereinbarung  
Hinweis: geschlossene Gruppe

## Gott, du mein Gott, suche ich dich? – Biblische Psalmen

### Einzel-Exerzitien der Kreuz-Schwester (Wels)

Termin: Sonntag, 15. April 2012 bis Sonntag, 22. April 2012  
Zeit: Beginn mit der Vesper 17.30 Uhr (Sonntag) / Ende ca. 13.15 Uhr (Sonntag)  
Ort: GZK Admont  
Leitung: P. Jeremias Müller OSB  
Kosten: nach Vereinbarung  
Hinweis: geschlossene Gruppe

## „Mit Jesus Christus auf dem Weg!“

Seit Jahren schon wandert Diakon Wolfgang Griesebner mit einer Gruppe auf dem Hemma-Weg von Admont aus nach Gurk in Kärnten. Im Gebet, im Schweigen, im Singen und Mahl halten - bei Wind und Wetter ist die Gruppe gemeinsam unterwegs. Impulse und Zeiten zum eigenen Nachdenken gibt es genügend auf den Wegstrecken quer durch Wiesen, Felder und Wälder.

Termin: Mittwoch, 20. Juni 2012 bis Mittwoch, 27. Juni 2012  
Zeit: nach Vereinbarung  
Ort: Start in Admont / Abschluss in Gurk  
Leitung: Diakon PA Wolfgang Griesebner, St. Nikolai / Großsölk  
Kosten: ca. 300,00 € (Verpflegung + Unterkünfte auf dem Weg)  
Anmeldung: bis 30. April 2012



Wolfgang  
Griesebner



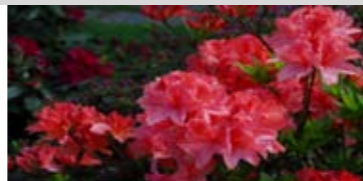


„Stell dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes!“

#### Priestertreffen des Weiehekurses 1997 der Diözese Trier

Termin: Montag, 2. Juli 2012 bis Freitag, 6. Juli 2012  
 Ort: GZK Admont / Besuch Stift St. Peter (Salzburg) / Besuch St. Nikolai  
 Großsölkta  
 Leitung: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim & Pfr. Hermann Zangerle & P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: nach Vereinbarung  
 Anmeldung: bis 30. April 2012  
 Hinweis: geschlossene Gruppe

„... so wird meine Seele gesund!“  
 Biblische Heilungsgeschichten



#### Konvent-Exerzitien der Barmherzigen Schwestern

Termin: Donnerstag, 19. Juli 2012 bis Donnerstag, 26. Juli 2012  
 Zeit: nach Vereinbarung  
 Ort: Laab im Walde  
 Referent: P. Jeremias Müller OSB, Admont  
 Kosten: nach Vereinbarung  
 Hinweis: geschlossene Gruppe

Stell dein Leben auf lautlos... – und höre!



#### Kontemplative Exerzitien

Sein Leben auf lautlos stellen und hinzuhören - das ist auch der Wunsch des Hl. Benedikt in seiner Regel: „Höre“ - so beginnt das Vorwort der Gedanken Benedikts. Eine Woche im Schweigen und in der Betrachtung der Hl. Schrift und des eigenen Lebens - darum soll es in diesen kontemplativen Exerzitien gehen. Zeit nur für dich. Handy und Email haben keinen Raum. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird erwartet, dass sie sich auf ein Schweigen in der Gruppe einstellen.

Termin: Sonntag, 26. August bis Freitag 31. August  
 Zeit: Beginn um 17.30 Uhr mit der Vesper (Sonntag) / Ende ca. 13.00 Uhr (Freitag)  
 Ort: GZK Admont  
 Leitung: P. Samuel Ebner OSB  
 Kosten: 100,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 175,00 € (Vollpension)  
 Anmeldung: bis 19. August 2012 (max. 10 Personen)

ATEMHOLEN - Unterwegs mit Bibel & Rucksack



#### Geistliche Wanderung durch die Steiermark

Wer auf den Berg hinaufsteigt, muss ab und an stehenbleiben und Atem holen. Dies bietet auch die Gelegenheit alles zu beschauen, was uns die Natur schenkt. Das ganze Leben ist ein Weg bergauf, bergab. Wir wollen uns auf den Weg machen, um über unser Leben nachzudenken. – „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber). Beim Wandern verbindet die körperliche Anstrengung miteinander. ▷▷▷



## ATEMHOLEN - Unterwegs mit Bibel & Rucksack



Berge haben eine Botschaft (Reinhold Stecher): „Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.“ – Jesus Christus ist der Weg des Lebens. Er geht die Wege unseres Lebens mit. Unterwegs mit Bibel & Rucksack geht es in diesem Jahr auf Wanderwegen durch die Natur. Und zwischendurch verweilen wir – zum ATEMHOLEN.

Termin: Sonntag, 2. September 2012 bis Donnerstag, 6. September 2012  
 Zeit: Beginn um 17.30 Uhr mit der Vesper (Sonntag) / Ende ca. 16.00 Uhr (Donnerstag)

Ort: GZK Admont / Ausgangspunkt für tägliche Wanderungen ist die Abtei  
 Leitung: P. Johannes Aichinger OSB  
 Kosten: 80,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 60,00 € (Halbpension + Wegeproviant)  
 Anmeldung: bis 25. August 2012



P. Johannes  
Aichinger OSB

## „Inne-Halten“

### Kursexerzitien für Religionslehrer

Lehrer brauchen nicht nur Ferien, sondern auch Zeiten des Tiefgangs und der Zeit für sich selbst. Die Kursexerzitien für Lehrkräfte der Diözese Graz-Seckau dienen genau diesem Anliegen. Ein Inne-Halten zum Kraftschöpfen und Auftanken. >>>



Termin: Dienstag, 4. September 2012 bis Donnerstag, 6. September 2012  
 Zeit: Beginn um 14.00 Uhr (Dienstag) / Ende nach dem Mittagessen (Donnerstag)  
 Ort: GZK Admont  
 Leitung: P. Samuel Ebner OSB / Mag. Herbert Kohlmaier (PH Graz)  
 Kosten: nach Vereinbarung  
 Hinweis: Religionslehrer/innen der Diözese Graz-Seckau

## AUSZEIT „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist...“



### Exerzitien mit kreativer Bibelarbeit für (Ehe-)Paare

Immer wieder tut es gut, auch mal nur für sich zu sein. Das wissen auch Ehepaare. Doch gerade das gemeinsame Leben stellt ungemein hohe Anforderungen an beide Partner. Die Auszeit für Ehepaare will beiden und jedem für sich Raum geben, einmal über die Partnerschaft nachzudenken, aber auch neue Anregungen für den Alltag aufzunehmen. Außerhalb der gemeinsamen Zeiten für Impulse, kreativem Tun und Gottesdiensten sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, sich auf das Schweigen einzustellen.

Termin: Sonntag, 14. Oktober 2012 bis Samstag, 20. Oktober 2012  
 Zeit: Beginn um 17.30 Uhr mit der Vesper (Sonntag) / Ende ca. 13.00 Uhr (Samstag)  
 Ort: GZK Admont  
 Kosten: 130,00 € (Teilnehmerbeitrag pro Paar) + 350,00 € (Vollpension pro Paar)  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB  
 Hinweis: Unterbringung kann auch in Einzelzimmern oder im Doppelzimmer erfolgen



Wenn Gott bei uns ankommt...



„Verstehst du auch, was du liest?“  
- Seminar für Lektoren



### Exerzitien im Alltag in der Zeit des Advent

Nicht immer ist es möglich, sich die Zeit für eine komplette Woche frei zu nehmen, um Exerzitien zu machen, einfach aus dem Alltag und dem Beruf auszusteigen. Exerzitien im Alltag laden ein, sich täglich für eine gewisse Zeitspanne eine „Aus- Zeit“ zu gönnen und einmal die Woche das Gespräch mit Gleichgesinnten zu suchen. Der Advent als Zeit des Wartens auf das Fest der Geburt Jesu Christi bietet die entsprechende Atmosphäre, in einer kleinen Gruppe und zugleich auf kreative Weise – aber mit der nötigen Freiheit – sich ganz anders auf Weihnachten vorzubereiten. Nach einem Infoabend findet an vier Abenden und zum Abschluss jeweils eine Austauschrunde mit allen Teilnehmern statt.

### Informationsabend

Termin: Mittwoch, 28. November 2012  
 Zeit: 19.15 – 21.00 Uhr  
 Ort: „Skriptorium“ (GZK Admont)  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB / PAss. Luise Schönlechner  
 Kosten: 20,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 15,00 € (Materialkosten)  
 Literatur: Müller Rainer-Matthias, „Wenn Gott bei uns ankommt. Ein Begleiter durch die Adventszeit“  
 Matthias-Grünewald-Verlag 2007 (ISBN-13: 9783786726685)  
 Hinweis: Das Buch ist in den Materialkosten enthalten!

### Weitere Termine – Austauschrunden

Termin: Mittwoch, 5. Dezember 2012  
 Mittwoch, 12. Dezember 2012  
 Mittwoch, 19. Dezember 2012  
 Freitag, 28. Dezember 2012 (Abschlussrunde)  
 Zeit: immer 19.15 Uhr – 21.00 Uhr



Luise  
Schönlechner

### Der Römerbrief des Apostels Paulus

Der Apostel Paulus ist es, der die Menschen in seinen Briefen nicht nur in sein Verständnis von Glaube, Gotteserkenntnis und Nachfolge Jesu einführt - er entwirft zum Teil außerordentlich komplizierte Denkansätze. Einer der interessantesten Briefe ist der Römerbrief, der die Grundtheologie des Apostels in verschiedenen Themen erörtert. Diesem etwas auf die Spur zu kommen, ist Anliegen dieses Seminars für Lektoren und Lektorinnen und Interessierte.

Termin: Freitag, 3. Februar 2012 bis Samstag, 4. Februar 2012  
 Zeit: Beginn um 15.00 Uhr (Freitag) / Ende ca. 17.00 Uhr (Samstag)  
 Ort: GZK Admont  
 Referent: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: 20,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 35,00 € (Vollpension)  
 Anmeldung: bis 28. Jänner 2012 (max. 10 Personen)

### Bilder des Lebens – Bilder zum Glauben



„Hoffnungsschimmer“ (PJM)

### Seminar „Abtei-Werkstatt“

Warum kann ein jahrhundertealtes religiöses Bild einen Menschen von heute noch interessieren oder sogar berühren? Was kann die Betrachtung einer mittelalterlich/frühneuzeitlichen Darstellung einem Menschen von heute in religiöser, spiritueller Hinsicht geben? War am Anfang doch das Bild? Nicht das Wort? Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild - oder hat der Mensch Gott nach seinen Vorstellungen erschaffen?





## Bilder des Lebens – Bilder zum Glauben



Bilder vermitteln verschiedene Eindrücke und Aussagen. Die christliche Ikonographie verfügt dazu noch über einen tieferen geistlichen Sinn, den es herauszufinden gilt.

Religiöse Kunst eröffnet uns Wege zum Glauben und zum Leben. Ob Ikonen oder moderne Malerei, die Werke des Barock oder die Wandmalereien in alten Kirchen - was sagen sie uns, wie sehen wir sie heute? Lassen Sie sich ein auf eine Neuentdeckung der christlichen Kunst und ihrer theologischen Aussagen! In diesem Seminar „Abtei-Werkstatt“ geht es um das Kennenlernen von christlichen Kunstwerken und deren Aussageabsichten. Die Teilnehmenden können sich in Gesprächen und Übungen mit der Form der Bildmeditation anfreunden.

Geeignet ist dieser Workshop für Kunstinteressierte, Kirchen- und Kunstführer (in Ausbildung), sowie Kulturvermittler mit Interesse am christlichen Glauben und seiner Bilderwelt.

Termin: Freitag, 26. Oktober 2012 bis Sonntag, 28. Oktober 2012  
 Zeit: Beginn um 17.00 Uhr (Freitag) / Ende ca. 13.00 Uhr (Sonntag)  
 Ort: GZK Admont  
 Referent: Bakk.phil. David C. Pernkopf, Windischgarsten  
 Kosten: 40,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 70,00 € (Vollpension)  
 Anmeldung: bis 20. Oktober 2012

Der Referent absolviert das Studium der Germanistik, der Kunstgeschichte und der vergleichenden Kultur- und Literaturwissenschaften, ist Mitarbeiter der Rauriser Literaturtage, tätig als Referent in der Literatur- und Kunstvermittlung sowie als Workshopleiter.



David  
C. Pernkopf

## FORUM spezial 2012



### Musik und Spiritualität

Das FORUM spezial 2012 widmet sich dem Thema „Musik & Spiritualität“. Gerade die sakralen Themen sind durch die Jahrhunderte hinweg Gegenstand großer Kompositionen und musikalischer Werke. Dies weiß auch Prof. Dr. Barbara Dobretsberger fachlich zu untermauern. Als Universitätsprofessorin für Historische Musikwissenschaft am Mozarteum in Salzburg hat sie ihren eigenen Zugang zum Thema „Musik & Spiritualität“ und der Vertonung sakraler Inhalte. Der Vormittag wird daher von dieser Seite her gestaltet sein. Am Nachmittag werden die teilnehmenden Gäste in eine andere Dimension von „Musik & Spiritualität“ geführt. Dass das Aussuchen eines Baumes bis hin zum ersten Streichen einer Geigensaite eine Metapher sein kann für den Weg des Menschen, Gott zu suchen und zu finden - davon ist der Geigenbauer Martin Schleske überzeugt. In seinem Buch „Der Klang. Vom unerhörten Sinn des Lebens“ beschreibt er diesen Weg als Ausdruck seines Glaubens und seiner Gottsuche. Der Vortrag von Martin Schleske wird durch solistische Einlagen des Violinvirtuosen Alban Beikircher gestaltet. Neben seiner Tätigkeit als Konzertviolinist ist er auch Primarius des Korngold-Quartetts und künstlerischer Leiter des Klassikfestivals Bad Saulgau.

Termin: Samstag, 17. November 2012  
 Zeit: 9.30 – 17.00 Uhr  
 Ort: „Skriptorium“ (GZK Admont)  
 Referenten: Ao.Univ. Prof. Dr. Barbara Dobretsberger (Mozarteum), Salzburg  
 Martin Schleske (Geigenbaumeister und DI Physik FH), Stockdorf (D)  
 Alban Beikircher (Violinist)  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: 70,00 € (Teilnehmerbeitrag incl. Mittagessen) 25,00 € ermäßigter Preis für Studierende 10,00 € ermäßigter Preis für Schüler/innen des Stiftsgymnasiums  
 Anmeldung: bis 7. November 2012



Martin  
Schleske



Alban  
Beikircher



Barbara  
Dobretsberger



Kirche im 21. Jahrhundert – Podiumsdiskussion



**Priester, Manager, Seelsorger und die sieben Sakramente?!**

Wer heute (noch) Priester wird, steht einem großen Aufgabengebiet gegenüber. Er soll ein geistlicher Mensch sein, zugleich aber auch ein Pragmatiker, der vor Kreativität nur so blüht... Er soll Verwalter und Manager mehrerer Gemeinden sein und ein würdiger Vorsteher der Liturgie, nicht einfach nur „Sakramentenspender“ – ein Multitalent! Doch keiner ist perfekt und Priester sind keine Übermenschchen. Wie also geht das alles zusammen? Wo bleibt die Spiritualität des Einzelnen? Diesen Fragen stellen sich die Teilnehmer der Diskussionsveranstaltung.

Termin: Mittwoch, 18. Jänner 2012  
 Zeit: 18.00 Uhr – ca. 19.30 Uhr  
 Ort: Collegium Josefinum LEOBEN  
 Referenten: Altbischof Dr. Johann Weber (Graz),  
 P. Jeremias Müller OSB (Spiritual Admont),  
 Mag. Herbert Beiglböck (Wirtschaftsdirektor der Diözese Graz-Seckau),  
 Dr. Georg Plank (Pressesprecher Diözese Graz-Seckau)  
 Moderation: Pfr. Dr. Markus Plöbst (Leoben)  
 Eintritt: frei (Spenden erwünscht)



Altbischof  
Johann Weber



P. Jeremias  
Müller OSB



Mag. Herbert  
Beiglböck



Dr. Georg  
Plank



Pfr. Dr. Markus  
Plöbst

BlickPunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)



**„Die Neidgesellschaft – Warum wir am Habenwollen krank werden...“**

Ausgehend von den Theorien zur Entstehung von Gewalt und religiösem Kult des französischen Soziologen René Girard (neuste Literatur: Das Ende der Gewalt. Analyse des Menschheitsverhängnisses, Freiburg 2009) beschreibt der Mediziner Prof. Dr. Klaus Bolzano in seinem Buch „Die Neidgesellschaft. Warum wir anderen nichts gönnen, Wien 2007“, warum wir Menschen am ständigen Habenwollen erkranken müssen und uns in die Kreise des „man“ immer mehr verstricken.

Termin: Sonntag, 5. Februar 2012  
 Zeit: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
 Ort: „Skriptorium“ (GZK Admont)  
 Referent: Prof. Dr. Klaus Bolzano Universitätsdozent für Innere Medizin und  
 Facharzt für Psychosomatik, Salzburg  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis 3. Februar 2012



Dr. Klaus  
Bolzano

„Das Feuer, das die Nacht erhellt...“



**Die Bedeutung des christlichen Osterfeuers - Theologischer Vortrag**

Allerorten gibt es nach alter Tradition an Ostern sogenannte „Osterfeuer“. Doch wenige kennen den Ursprung des Feuers, das diese besondere Nacht im Kirchenjahr mit seinem Licht erhellt.





„Das Feuer, das die Nacht erhellt...“



Nicht die private Osterparty mit Grillwürstchen ist der Anlass, sondern die Auferstehung Jesu Christi – Es bedarf gelegentlich einer Auffrischung des Wissens um alte Traditionen.

Termin: Sonntag, 18. März 2012  
 Zeit: 14.00 Uhr – 15.00 Uhr  
 Ort: Altes Mesnerhaus St. Nikolai (Großsölktal)  
 Referent: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: Eintritt frei

**BlickPunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)**



„Leiden und Sterben Jesu – Ein einziges Drama?“

Die Tage vor Ostern, die „Heilige Woche“ führt uns in das Hauptgeheimnis des Christentums ein. Jesu Leidensweg und seinen Tod am Kreuz zu begleiten führt uns in eine tiefe Dramatik. Doch ist sein Tod wirklich ein einziges Drama? Durchbricht nicht Ostern die Dunkelheit des Grabes? Ohne Karfreitag kein Ostern. Ohne Ostern kein Christentum.

Termin: Sonntag, 25. März 2012  
 Zeit: 14.30 Uhr – 17.00 Uhr  
 Ort: Pfarrsaal der Stiftspfarr Admont  
 Referent: P. Thomas Stellwag OSB, Pfarrer & Religionslehrer, Admont  
 Leitung: P. Gerhard Hafner OSB, Prior & Stiftspfarrer, Admont  
 Kosten: Eintritt frei  
 Hinweis: Veranstaltung ist zugleich der Einkehrtag der Stiftspfarrrei



P. Thomas Stellwag OSB

**Das Hochfest Pfingsten**

„Geistes Kraft“  
 Elisabeth Wax



**Vom geschmückten Ochsen bis zu Feuerzungen - Theologischer Vortrag**

Pfingsten ist das Geburtsfest der Kirche. Es ist zwischen den Hauptfesten Ostern und Weihnachten das „Motorstück“ des Kirchenjahres, denn ohne den Heiligen Geist wäre die Kirche blutleer und lahm, starr und kalt. Der Heilige Geist durchflutet das christliche Leben und zeigt sich in der Firmung als Salbung mit dem Hl. Chrisam-Öl (Besiegelung). Doch Pfingsten kennt noch viele Traditionen mehr. Dem soll im Vortrag etwas nachgegangen werden.

Termin: Sonntag, 20. Mai 2012  
 Zeit: 14.00 Uhr – 15.00 Uhr  
 Ort: Altes Mesnerhaus St. Nikolai (Großsölktal)  
 Referent: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: Eintritt frei

**BlickPunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)**



**Konsequent, aber aus Liebe! - Die Pädagogik des Benedikt von Nursia**

Die Regel des Hl. Benedikt ist - das spürt man an vielen Stellen - von einem Pragmatiker geschrieben worden. Benedikt könnte auch Pädagoge gewesen sein, jedenfalls spürt man in seinem Verhalten gegenüber seinen Mönchen immer wieder, dass er von Menschenführung Ahnung hat. Er ist konsequent, aber aus Liebe. Daher kann der Vortrag gerade für Pädagogen, Lehrkräfte und Eltern eine gute Anregung sein, über den eigenen Erziehungs- oder Lehrstil etwas nachzudenken. >>>



**Blickpunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)**



Termin: Sonntag, 23. September 2012  
 Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr  
 Ort: „Skriptorium“ (GZK Admont)  
 Referentin: Sr. Dr. Michaela Puzicha OSB, Varensell / Salzburg  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis 21. September 2012



Sr. Dr. Michaela Puzicha OSB

**„Durch diese heilige Salbung richte der Herr dich auf!“**



**Salbungen in der Kirche – Theologischer Vortrag**

Die Praxis der Salbungen im Rahmen von heiligen Handlungen ist älter als die Kirche. Sowohl das alte Ägypten als auch das Judentum kennen Salbungen zu verschiedenen Anlässen (z.B. Totenkult oder Königssalbung). Das Christentum hat bei Taufe, Firmung, Priesterweihe und Krankensalbung die zeichenhafte Handlung der Balsamierung mit Öl zu einem starken Ausdrucksmittel gewählt. Der Bedeutung der einzelnen Salbungen soll in diesem Vortrag Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Termin: Sonntag, 30. September 2012  
 Zeit: 14.00 Uhr – 15.00 Uhr  
 Ort: Altes Mesnerhaus St. Nikolai (GroßsölktaI)  
 Referent: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: Eintritt frei

**Blickpunkt Benedikt (Vortrag mit Diskussion)**



**„Ausweglos? – Der kirchliche Umgang mit Geschiedenen-Wiederverheirateten“**

Immer wieder ist es ein Reizthema: Der Umgang mit Geschiedenen-Wiederverheirateten. Sei es, wenn es um eine zweite kirchliche Trauung oder um den Empfang der Kommunion geht. Was sagt die Kirche wirklich? Ist die derzeitige Lage wirklich so aussichtslos? Der Referent will den Diskurs wagen und die gegenwärtige Praxis aus pastoraler Verantwortung heraus kritisch hinterfragen.

Termin: Sonntag, 21. Oktober 2012  
 Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr  
 Ort: „Skriptorium“ (GZK Admont)  
 Referent: P. Jeremias Müller OSB, Spiritual GZK  
 Kosten: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis 19. Oktober 2012

**Gott will Mensch werden**



**Historische Fakten zur Geburt Jesu – Theologischer Vortrag**

Dass kein Journalist und Pressefotograf bei der Geburt Jesu zugegen war, sondern dass Lukas seine „Weihnachtsgeschichte“ viele Jahre nach den Ereignissen von Tod und Auferstehung Jesu Christi erst aufschrieb, deutet bereits darauf hin, dass wir „textkritisch“ an das Ereignis der





## Gott will Mensch werden



Geburt Jesu herantreten müssen. Was ist historisch? Welche Fakten sind nachweisbar – oder ist alles eine fromme Legende? Welche Parallelen gibt es in anderen zeitgleichen Kulturen? Diesen Fragen will der Referent nachspüren.

Termin: Sonntag, 25. November 2012  
 Zeit: 14.00 Uhr – 15.00 Uhr  
 Ort: Altes Mesnerhaus St. Nikolai (Großsölketal)  
 Referent: P. Jeremias Müller OSB, Pfarrer  
 Kosten: Eintritt frei

Erster Termin: Mittwoch 7. März 2012 bis Donnerstag, 8. März 2012  
 Zweiter Termin: Mittwoch 27. Juni 2012 bis Donnerstag, 28. Juni 2012

Zeit: Beginn um 10.00 Uhr (Mittwoch) / Ende ca. 16.00 Uhr (Donnerstag)  
 Ort: GZK Admont  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: nach Vereinbarung  
 Hinweis: geschlossene Gruppe



## Ich will euch Ruhe verschaffen! – Auf Christus schauen



### Tabortage der Führungskräfte des Bischöflichen Ordinariates Graz

Der Berg Tabor ist im Vergleich zur europäischen Alpenwelt ein kleiner Hügel. Dennoch spielt der Tabor, aber auch der Sinai oder der Horeb in der Verkündigung des Alten wie Neuen Testaments immer eine zentrale Rolle. Hier geschieht etwas Besonderes: Einerseits Einblick und Durchblick, andererseits aber Rückkehr in den gewöhnlichen Alltag. Was stärkt uns? Wie schauen wir auf Christus auf dem Berg? Während dieser Tabortage können Zeitfenster geöffnet werden, damit in der inneren Stille die Suche nach Gott Raum findet. Das Leben auf „lautlos“ stellen und hören, was wirklich wesentlich ist. Hinschauen auf das benediktinische Zeitmanagement als Beitrag zur Lebenskultur mit Nachhaltigkeit und hohem „Brennwert“ als Mehrwert. So kann Christus für uns ein Meister in der Kunst der Menschenführung sein. >>>

## ben@gement Benedikt für Führungskräfte



### Geistliche Tage und Outdoor-Erfahrungen

„ben@gement“ ist der Kunstname für „benediktinisch“ & „management“. Die Verbindung kommt nicht von ungefähr. Ist doch gerade der Hl. Benedikt für Führungskräfte in großen Unternehmen eine anerkannte Person aufgrund seiner klugen Sach- und Personalführung in Klöstern durch die Jahrhunderte hindurch. Das Seminar besteht aus zwei Blöcken: Einer „outdoor“-Erfahrung, die die eigenen Begabungen und Talente herauschälen soll, die Führungspersonen brauchen, dann aber eine „indoor“-Erfahrung mit einer vertieften Beschäftigung mit der Hl. Schrift und der Regel Benedikts. Termine sind... >>>



ben@gement  
Benedikt für Führungskräfte



- Erster Termin: Donnerstag, 17. Mai 2012 bis Samstag, 19. Mai 2012  
(Anmeldung bis 7. Mai 2012)
- Zweiter Termin: Donnerstag, 28. Juni 2012 bis Samstag, 30. Juni 2012  
(Anmeldung bis 18. Juni 2012)
- Dritter Termin: Donnerstag, 20. September 2012 bis Samstag,  
22. September 2012 (Anmeldung bis 10. September 2012)
- Vierter Termin: Donnerstag, 11. Oktober 2012 bis Samstag,  
13. Oktober 2012 (Anmeldung: bis 1. Oktober 2012)
- Zeit: Beginn um 17.00 Uhr (Donnerstag) / Ende um 16.00 Uhr (Samstag)
- Ort: GZK Admont und „Floß & Co“ (Großraming)
- Leitung: P. Jeremias Müller OSB & Mag. Friedrich Dirninger (Floßmeister)
- Kosten: 150,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 100,00 € (Vollpension)
- Hinweis: Teilnahme nur als Gruppe (bis max. 10 Personen)



Friedrich  
Dirninger

## Mönch auf Zeit (MAZ)



### Eine Woche im Kloster für Männer zwischen 15-40 Jahren

Der klösterliche Tagesablauf ist ein Ritual. Um 6.15 Uhr beginnt das monastische Leben mit dem Chorgebet, im Anschluss daran feiern die Mönche gemeinsam Eucharistie. Nach dem Frühstück geht jeder seines Weges und widmet sich der Beschäftigung, die ihm aufgetragen



ist. Der Kreis schließt sich am Abend mit dem Abendessen und dem Abendgebet. Hinter Klostermauern zu schauen und mit den Mönchen eine Woche lang mitleben - das ist der Sinn von „Mönch auf Zeit“ (MAZ). Mitleben und erleben, dass Mönche eben doch ganz normal sind.

Für Männer von 15 - 40 Jahren besteht die Möglichkeit an zwei Terminen im Jahr an einem MAZ teilzunehmen. Täglich werden von verschiedenen Mönchen Themenbereiche des klösterlichen Lebens in einem Impulsvortrag mit anschließendem Gespräch behandelt. Hier haben alle Fragen ihren Platz! Willkommen in unserer Abtei!

- Die Regel des Hl. Benedikt
- Benediktinische Spiritualität
- Der Psalmengesang - die Gregorianik
- Die Hausgeschichte der Abtei Admont
- Die Organisation und die Dienste im Kloster

Erster Termin: Sonntag, 4. März 2012 bis Sonntag, 11. März 2012  
(Anmeldung bis 1. März 2012, max. 5 Personen)

Zweiter Termin: Sonntag, 23. September 2012 bis Sonntag, 30. September 2012  
(Anmeldung bis 20. September 2012, max. 5 Personen)

- Zeit: Beginn mit der Vesper um 17.30 Uhr (Sonntag) / Ende ca. 13.00 Uhr (Sonntag)
- Ort: Benediktinerstift Admont
- Leitung: P. Samuel Ebner OSB
- Kosten: keine





## BIBLIODRAMA-ABEND – Mensch & Bibel

Das Wort „Drama“ ist verführerisch! - Nein, es geht nicht um ein Theaterstück. Es geht nicht um ein Nachspielen des biblischen Textes im schauspielerischen Sinne. Sondern die Methode des Bibliodrama besteht darin, dass Teilnehmer nach der Lektüre sich zunächst mit einer biblischen Rolle identifizieren. Im Nachspüren und im Dialog mit anderen Rollenträgern (durchaus auch der gleichen Rolle!) kommen sie einerseits mit sich selbst, andererseits mit der heilenden und wegweisenden Dynamik des Wortes Gottes in Berührung.

Das Ziel ist also vielmehr ein inneres Erleben als eine äußere Darstellung. Der Raum, die Rollen, die Handlung - all das wird zu einem „als ob“ im Hier und Jetzt. Noch einmal also erhebt z.B. Mose den Stab und das Volk Israel zieht in die Freiheit. Doch unterwegs sprechen sie von ihren Erfahrungen, wir lesen sozusagen „zwischen den Zeilen“. Noch einmal ringen sie um die Zehn Gebote - und die Teilnehmer sind mitten drin mit ihrem Leben, mit ihrer Geschichte, mit ihren Gefühlen und Gedanken.

Alle vier Abende wollen in das Bibliodrama als besondere Form biblischen Arbeitens einführen.

Mitzubringen sind: eine Bibel, bequeme Kleidung und das Interesse, sich auf diese Form einzulassen. Es ist kein Theaterspiel! Zuschauen geht nicht - Mitmachen hingegen lohnt sich!

Der Referent hat in den Jahren 2002-2003 eine Ausbildung zum Bibliodramaleiter beim Theologisch-Pastoralen Institut (TPI Mainz) der Diözesen Limburg, Mainz und Trier absolviert und mit Zertifikation abgeschlossen.



### Für alle Abende gilt:

Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr  
 Ort: „Skriptorium“ (GZK Admont)  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: 5,00 € (Teilnehmerbeitrag)  
 Hinweis: bitte bequeme Kleidung, eine Bibel und Schreibmaterial mitbringen  
 Anzahl: ab 10 (!) bis max. 20 Personen

### Die Heilung des blinden Bartimäus (Mk 10,46-52)

Termin: Donnerstag, 29. März 2012  
 Anmeldung: bis 27. März 2012

### Die Streitfrage um die kaiserliche Steuer (Mt 22,15-21)

Termin: Donnerstag, 24. Mai 2012  
 Anmeldung: bis 22. Mai 2012

### Der Kampf des Jakob am Jabbok (Gen 32,23-33)

Termin: Donnerstag, 27. September 2012  
 Anmeldung: bis 18. September 2012

### Das Mahl mit dem Zöllner (Mk 2,13-17)

Termin: Donnerstag, 25. Oktober 2012  
 Anmeldung: bis 23. Oktober 2012



**Kreatives Glaubenswochenende für junge Menschen**

Katholisch zu sein ist für manche junge Menschen mit dem Wagnis und Risiko verbunden, belächelt zu werden. Vielen ist es peinlich. Auf großen Festen wie Weltjugendtag und Kirchentagen findet man zusammen, feiert den Glauben, lernt Gleichgesinnte kennen. Doch wie lebt es sich allein oder in nur sehr kleinen Gruppen? Dieses Wochenende will eine Tankstelle auf der Suche nach gelebten Glauben sein.

Termin: Freitag, 24. Februar 2012 bis Sonntag, 26. Februar 2012  
 Zeit: Beginn um 16.00 Uhr (Freitag) / Ende ca. 13.00 Uhr (Sonntag)  
 Ort: GZK Admont  
 Kosten: 40,00 € (Teilnehmerbeitrag + Vollpension)  
 Leitung: PAss Luise Schönlechner & P. Samuel Ebner OSB  
 Anmeldung: bis 15. Februar 2012 (max. 15 Personen)

- sondern in einer Auszeit bei sich selbst wohnen und in der Stille und der Hl. Schrift Kraft schöpfen. Der Hl. Benedikt wusste, warum er als Student aus Rom geflohen war: Er war dabei, sich selbst zu verlieren im Stress seiner Zeit. Um „bei sich zu wohnen“ muss man ab und an aussteigen...

Termin: Freitag, 9. März 2012 bis Sonntag, 11. März 2012  
 Zeit: Beginn um 16.00 Uhr (Freitag) / Ende ca. 13.00 Uhr (Sonntag)  
 Ort: GZK (Admont)  
 Leitung: PAss Luise Schönlechner & P. Jeremias Müller OSB  
 Kosten: 25,00 € (Teilnehmerbeitrag + Vollpension)  
 Anmeldung: bis 2. März 2012 (max. 15 Personen)

„Ruhe vor dem Sturm...“



**Geistlich-geistreiche Auszeit vom Maturastress**

Bevor der Sturm - nicht im Wasserglas - der Matura losbraust, sollen Maturanten die Chance haben, durchzuatmen. Einfach mal nicht lernen, nicht dem Druck nachgeben  
 ▷▷▷

„Wachet und betet!“



**Kar- und Ostertage für Jugendliche ab 14 Jahren**

Die Kartage in einer Abtei mitzuerleben, heißt: das liturgische Geschehen besonders „hautnah“ auf sich wirken zu lassen. Vom Palmsonntag an bis zum Ostersonntag begehen wir auf dem Weg Jesu die Abschnitte seines Leidens, Sterbens und seines Todes. Einerseits biblisch, andererseits kreativ wollen wir uns mit seinem Leben beschäftigen, miteinander beten, schweigen, wandern, meditieren, Liturgie feiern, kreativ werken. ▷▷▷

„Wachet und betet!“



Termin: Palmsonntag, 1. April 2012 bis Ostersonntag, 8. April 2012  
 Zeit: Beginn mit der Vesper um 17.30 Uhr (Sonntag) / Ende ca. 13.15 Uhr (Ostersonntag)  
 Ort: GZK Admont  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB & P. Samuel Ebner OSB  
 Kosten: keine  
 Anmeldung: bis 25. März 2012 (max. 15 Personen)

„Das rockt!“ – Heilig-Rock-Wallfahrt nach Trier



#### Gruppenfahrt für Jugendliche nach Trier

Die Tunika Christi - im Sprachgebrauch der Diözese Trier der „Heilige Rock“ wird seit vielen Jahrhunderten in Trier als „Herrenreliquie“ verehrt. 2012 jährt sich der 500. Jahrestag seit der Hl. Rock zum ersten Mal öffentlich gezeigt wurde. Zu diesem Anlass hat P. Jeremias Müller OSB zusammen mit Regionalkantor Lukas Stollhof (Oberwesel) ein Musical geschrieben, das während der Jugendtage der Wallfahrt aufgeführt wird. Stephan Vanecek führt Regie. >>>



Termin: Mittwoch, 25. April 2012 bis Montag, 30. April 2012  
 Zeit: nach Vereinbarung

Programm:

- Station in der Benediktinerabtei Maria Laach (Eifel)
- Besuch des Apostelgrabes des Hl. Matthias in der Benediktinerabtei St. Mattheis
- Teilnahme an den Jugendwallfahrttagen in Trier und der „Nacht der Lichter“
- Besuch des Jugendmusicals „anziehend“ (Text & Story: Jeremias Müller / Musik: Lukas Stollhof)

Leitung: P. Jeremias Müller OSB & P. Samuel Ebner OSB  
 Kosten: ca. 150,00 € (Fahrt + Unterkunft + Verpflegung)  
 Anmeldung: bis 1. März 2012 (ab 8 Personen bis max. 18 Personen)

Spirinight 2012 - Mehr als Du glaubst!



#### Geistliches Großtreffen für Firmbewerber/innen

In über 20 Stationen erleben rund 500 jugendliche Firmbewerber/innen verschiedener Dekanate, welche geistlichen Möglichkeiten sich ihnen erschließen, wenn sie ihren Glauben „Live und in Farbe“ erleben möchten. >>>



Vom Brotbacken über neues geistliches Liedgut, vom Erraten biblischer Gewürze über das Anfertigen und Beten des Rosenkranzes bis hin zu einem nächtlichen Gottesdienst - in Gemeinschaft ist kein Christ allein! Gespräche am Lagerfeuer oder das Verweilen vor Gott in der Stille - auch dafür ist Zeit!

Termin: Freitag, 4. Mai 2012  
 Zeit: 18.00 Uhr – 00.30 Uhr  
 Ort: Benediktinerstift Admont (Gymnasium / Museum & Bibliothek / GZK)  
 Leitung: P. Jeremias Müller OSB & RegRef. Monika Schachner & Mag. Sebastian Schlöglmann (Graz)  
 Kosten: ca. 8,00 €  
 Anmeldung: bis 24. Februar 2012 (max. 500 Personen)  
 Hinweis: Kooperation mit kj Steiermark

Schülerinnen und Schüler dieser Schulen - heuer ist es in Admont. „Draußen-drinnen. Erwarte das Unerwartete“ will vom Titel her schon auf die Natur (draußen) und die Schönheit des Stiftes (drinnen) hinweisen. Eine Begegnung, die ermutigen soll, das benediktinische Profil deutlicher zu leben.

Termin: Sonntag, 13. Mai 2012 bis Mittwoch, 16.5. 2012  
 Zeit: Ankunft bis 17.00 Uhr (Sonntag) / Abreise ca. 11.30 Uhr (Mittwoch)  
 Ort: Benediktinerstift Admont (Gymnasium / Museum & Bibliothek / GZK / Naturpark Gesäuse)  
 Kosten: interne Vereinbarung  
 Anmeldung: interne Vereinbarung  
 Leitung: Projektteam (Ansprechpartner: P. Jeremias Müller OSB / Direktor Mag. Josef Marte)  
 Hinweis: geschlossene Großgruppe (max. 200 Personen)

Der Rabe ist das Maskottchen des diesjährigen DeBeJu-Treffens. Der Schüler Lukas Grossegger hat ihn extra dafür gezeichnet.

„drinnen & draußen – Erwarte das Unerwartete!“



**Treffen der deutschsprachigen benediktinischen Jugend (A/D/CH)**

Überall in Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es benediktinische Gymnasien oder andere schulische Einrichtungen. In regelmäßigen Abständen treffen sich >>>





**„YouCat – Klartext reden. Der neue Jugendkatechismus auf dem Prüfstein“**

Der Jugendkatechismus erschien vor fast genau zwei Jahren. Doch lesen ihn Jugendliche überhaupt? Und wenn: Gibt er Antworten auf die Fragen von Jugendlichen nach Glaube und Leben? Zusammen in Workshops wollen wir mit interessierten Jugendlichen am YouCat arbeiten und dann mit dem Jugendbischof von Österreich ins Gespräch kommen. Abschluss bildet eine gemeinsame Eucharistiefeier in der Stiftskirche.

- Termin: Samstag, 23. Juni 2012
- Zeit: 09.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Ort: GZK Admont
- Programm: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr Workshops für Jugendliche zum YouCat (Jugendkatechismus)  
Gemeinsames Mittagessen  
14.30 Uhr – 15.15 Uhr Impulsvortrag (Jugendbischof)  
15.30 Uhr – 16.30 Uhr Diskussion mit dem Jugendbischof  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- Leitung: RegRef Monika Schachner & P. Jeremias Müller OSB
- Referent: Jugendbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky, Wien
- Kosten: 3,00 € (Mittagessen)
- Anmeldung: bis 20. Juni 2012 (max. 50 Personen)
- Hinweis: Kooperation mit kj Steiermark / Österreich



Jugendbischof  
Stephan Turnovszky

**Singfreizeit mit neuen geistlichen Liedern für Kinder und Jugendliche**

Singen ist doppeltes Beten. Das moderne geistliche Liedgut ist nicht erschöpft und oft braucht es auch einen Schlüssel, um die Texte wirklich zu verstehen - oder auch den biblischen Hintergrund. Mit Lukas Schwingenschuh, einem jungen begabten Musiker und Theologen, sollte das gelingen. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, an dieser Freizeit mitzuwirken - eine Aufführung des Einstudierten am Ende ist vorgesehen.

- Termin: Mittwoch, 11. Juli 2012 bis Sonntag, 15. Juli 2012
- Zeit: Beginn um 9.30 Uhr (Mittwoch) / Ende um 13.00 Uhr (Sonntag)
- Ort: GZK Admont
- Leitung: Jugendchorleiter Lukas Schwingenschuh (Mozarteum Salzburg)
- Kosten: 25,00 € (Teilnehmerbeitrag) + 80,00 € (Vollpension)
- Anmeldung: bis 2. Juli 2012 (max. 20 Personen)
- Hinweis: Alter der Teilnehmer/innen von 10 – 18 Jahren



Lukas  
Schwingenschuh



**Klausurtagungen oder Einkehrtage gewünscht?**



Sie möchten mit Ihrem neuen Pfarrgemeinderat nach der Wahl im März 2012 einen Einkehrtag oder eine Klausurtagung veranstalten? Sie suchen Unterkünfte oder wünschen einen Referenten? Sprechen Sie uns an und fragen Sie nach den Möglichkeiten – auch bei der Themenfindung stehen wir Ihnen gerne zur Seite! Bei Anfragen für eine Unterkunft fragen Sie den Gästepater!

**Internationales spirituelles Jugendtreffen**

Der Name Taizé ist jungen Erwachsenen und vielen Älteren kein unbekannter Ort. Hier lebt eine Gemeinschaft mit über 100 Brüdern in ökumenischer Gesinnung. Die einfachen Gesänge aus Taizé, die Bibeleinführungen am Vormittag, die Gespräche am Nachmittag, das schlichte Essen, die einfachen Dienste und das dreimalige Gebet am Tag machen Taizé Jahr für Jahr für Tausende von Jugendlichen zu einem der modernsten Wallfahrtsorte der Welt.

- Termin: Samstag, 28.7. 2012 bis Montag, 6. August 2012
- Zeit: Abfahrt am 28.7. (Samstagnacht) / Rückkehr am 6.8. (Montagsmorgen)
- Ort: Taizé (Frankreich)
- Leitung: Gruppe „Ennstal“: RegRef. Monika Schachner / P. Jeremias Müller OSB  
Gruppe „Murtal“: RegRef. Ulrike Plöschberger / Fr. Johannes Craia OSB
- Kosten: 55,00 € Jugendliche ab 15 Jahren / 155,00 € Erwachsene ab 30 Jahren (Teilnehmerbeitrag Taizé) zzgl. Buskosten ca. 130,00-160,00 € (abhängig von der Anzahl der Mitfahrenden)
- Vortreffen: Gruppe „Ennstal“ am Freitag, 29. Juni 2012, 19.00 Uhr, Pfarrsaal Stainach  
Gruppe „Murtal“ am Samstag, 30. Juni 2012, 18.00 Uhr, St. Lambrecht
- Nachtreffen: Freitag, 21. September 2012, 19.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
- Anmeldung: bis 30. Juni 2012 (max. 50 Personen) – Bitte um geographische Zuordnung  
Anmeldung „Ennstal“ über: [monika.schachner@graz-seckau.at](mailto:monika.schachner@graz-seckau.at)  
Anmeldung „Murtal“ über: [ulrike.ploeschberger@graz-seckau.at](mailto:ulrike.ploeschberger@graz-seckau.at)



P. Jeremias Müller OSB



RegRef Monika Schachner



RegRef Ulrike Plöschberger



Fr. Johannes Craia OSB

**Einzel- oder Gruppenexerziten gewünscht?**



Sie möchten als einzelne Person oder als Gruppe Exerziten machen? Setzen Sie sich direkt mit dem Spiritual des GZK in Verbindung. Die Formen der Exerziten sind nach Absprache vielfältig: Schweigeexerziten, Gestaltexerziten, Bibliodrama-Exerziten, Wanderexerziten (siehe auch Programm), Weihe- oder Professexerziten usw. Bei Interesse an spiritueller Begleitung fragen Sie den Spiritual des Geistlichen Zentrums!



„Such‘ jemand,  
der mit dir auf die Reise geht!“ (Tob 5,1)



### Geistliche Begleitung als Hilfe zur Lebens- und Glaubensgestaltung

Geistliche Begleitung ist ein achtsames Mitgehen durchs Leben eines Menschen. Geistliche Begleitung findet in regelmäßigen Abständen in Einzelgesprächen statt. Geistliche Begleitung ist allerdings keine Therapieform und keine Supervision. Absolute Verschwiegenheit über den Inhalt der Gespräche ist Grundbasis, daher kann das Gespräch auch in ein Beichtgespräch einmünden. Es ist ein kostenloser Dienst, der helfen will, das normale und alltägliche Leben aufmerksamer wahrzunehmen. Die Perspektive dabei ist immer: Wie kann mein Leben gelingen? Wohin möchte Gott mit mir gehen? Wie kann ich meinen Glauben leben?

Gespräche erfolgen im 4-6-Wochen-Rhythmus und werden nach einem ersten Kontaktgespräch vereinbart. Durch die geistliche Begleitung entstehen keine Kosten. Bei Interesse für spirituelle Begleitung fragen Sie den Spiritual des Geistlichen Zentrums!

„Herr, sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund!“



### Therapieangebot nach Vereinbarung

Gestalttherapie gehört zu den erlebnisaktivierenden und kreativen psychotherapeutischen Verfahren der humanen Psychologie und basiert auf der Psychoanalyse Sigmund Freuds, dann aber ausgeformt in den Konzepten von Fritz und Laura Perls sowie Paul Goodman's. Der Mensch wird mit seiner Biographie, seiner Persönlichkeit und seinen Bedürfnissen als Ganzheit im Reden, Denken, Fühlen und Tun betrachtet. Die gesprächstherapeutische Begleitung hat den Charakter einer Existential- und Initialtherapie für die suchende Person. Der christlich-spirituelle Ansatz biblischer Heilungsgeschichten lässt sich >>>

in herausragender Weise mit der Gestalttherapie verbinden. Der Mensch steht mit seiner Sehnsucht nach Heilung der gekränkten Seele und der biographischen Aufarbeitung im Zentrum der Liebe Gottes. Alles an Ressourcen, was durch die Zusage Gottes (Initiation) das Wesen des Menschen (Existenz) in den Prozess der Heilung führt, ist bereits in ihm vorhanden und muss nur geweckt werden.

Gestalttherapie arbeitet mit Elementen der Gesprächstherapie (Karl Rogers), mit verschiedenen Gestaltmedien aus der Musik- und Kunsttherapie, der Körpertherapie als auch der Schreibtherapie, sowie den Ansätzen der Familien- und Verhaltenstherapie. Es wird in „Sitzungen“ gearbeitet, welche zeitlich als „Therapieeinheiten“ (TE) gerechnet werden.

Sitzungsdauer: 45 Minuten (1 TE) / 90 Minuten (2 TE)  
Formen: Einzeltherapie, Paartherapie, Gruppentherapie  
Termine: Vereinbarung eines ersten Gespräches, dann weitere Gespräche  
Kosten: aktuelle Preisliste anfordern  
Therapeut: P. Jeremias Müller OSB, Gestalttherapeut (GSK)

Zur Person:  
P. Jeremias Müller absolvierte seine Ausbildung in der „Werkstatt Südwest“ für Gestalttherapie, Systemarbeit und Kreativitätsförderung (GSK). Das Verfahren basiert auf der Gestalttherapie und wurde unter systemischen, kreativen und achtsamkeitsbasierten Gesichtspunkten von den Mitarbeitern der WERKSTATT fortentwickelt. Es wird ein breites erlebens-, bewusstseins-, kreativitäts- und ausdrucksaktivierendes Methodenrepertoire vermittelt zur

- Entwicklung von Potentialen bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, Familien, Gruppen und Teams
- Behandlung von Störungen wie z.B.: Verhaltensauffälligkeit, Lebensprobleme, Partnerschaftskonflikte, Erziehungsprobleme, Ängste, Traumata, Sucht und Krankheit



Bei Interesse an therapeutischer Begleitung fragen Sie den Spiritual des Geistlichen Zentrums!



Kontaktaufnahme

**Leitung:**



Spiritual  
P. Jeremias Müller OSB

**Geistliches Zentrum Kafarnaum**

Benediktinerabtei Admont  
Kirchplatz 1  
A-8911 Admont 1

**Telefon:**

Festnetz: +43 (3613) 2312 635  
Mobiltelefon: +43 (664) 60353724

**Homepage:**

www.gzk-admont.at oder  
www.stiftadmont.at

**E-Mail:**

spiritual-gzk@stiftadmont.at

**Mitarbeitende:**



PAss Mag. Luise  
Schönlechner



PAss Mag.  
Monika Schachner



P. Samuel  
Ebner OSB

**Gästepater:**

P. Ulrich Diel OSB  
Mobiltelefon: +43 (664) 60353733



**Information Kultur & Tourismus**

Mag. phil. Susanne Mayer  
Tel. +43 (3613) 2312 605  
E-Mail: susanne.mayer@stiftadmont.at



**Zentrale und Versand**

Simone Lindner  
Tel. + 43 (3613) 2312 0  
E-mail:simone.lindner@stiftadmont.at



GUTSCHEIN - Bestellschein

Sie möchten jemandem eine Freude bereiten? Zum Geburtstag, zu Weihnachten oder Ostern? Einfach so – aus Wertschätzung? Dann schenken Sie einen Gutschein über eine Veranstaltung im Geistlichen Zentrum Kafarnaum!

**Gutschein über** 25€  50€  100€  150€  200€  250€

**für** (Person, der Sie den Gutschein schenken wollen)

Vorname.....Nachname.....

**Aussteller des Gutscheins**

Vorname.....Nachname.....

Straße.....PLZ & Ort.....

Telefon.....e-mail.....

Datum.....Unterschrift des Ausstellers.....



Bitte senden Sie diesen Coupon per Post an folgende Adresse >>>> oder bringen Sie ihn persönlich bei uns vorbei.  
Nach Erhalt des Coupons senden wir Ihnen per Post einen Originalgutschein und unsere Bankdaten zu. Bitte überweisen Sie dann den Betrag des Gutscheins auf unser Konto. Nach Eingang des Wertbetrages wird der Gutschein freigeschaltet.

Geistliches Zentrum  
Kafarnaum  
Benediktinerabtei Admont  
Kirchplatz 1  
A-8911 Admont 1



#### **Anfahrt**

Die günstigste Anreise mit dem Auto ist über die Pyhrnautobahn A9, Ausfahrt Ardning und danach auf der Bundesstraße B146 rund 10 km weiter nach Admont. Von Nord-Osten erreichen Sie uns über Amstetten, Weyer und St. Gallen. Von Osten können Sie die Route über Eisenerz und das Gesäuse wählen. Aus dem Süden bietet sich auch eine Anreise über die romantische Kaiserau-Bergstraße an. Bahnreisende erreichen uns von Westen über den Knoten Selzthal und Liezen. Nach Möglichkeit holen wir Sie gerne in Selzthal oder Liezen ab.

#### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bitte rechtzeitig bis zu dem angegebenen Anmeldetermin der jeweiligen Veranstaltung an. Sie können dies per Post oder per Email tun, telefonische Anmeldungen werden nicht entgegengenommen. Erst nach schriftlicher Bestätigung von Seiten des GZK gilt Ihre Anmeldung als verbindlich.

#### **Parkmöglichkeiten**

Sie können während der Kurstage Ihr Fahrzeug bequem auf dem großen Parkplatz des Stiftsmuseums kostenfrei parken. Zum Ent- und Beladen Ihres Gepäcks können Sie zum „Martinitor“ unmittelbar bis zum Eingang des Gästebereiches vordringen.

#### **Teilnehmerbeiträge für Kurse**

Als Teilnehmerbeitrag bzw. Referentenhonorar pro Person gilt (in der Regel) ein Tagessatz von 20,00 € (Stand 1.12.2011). Ermäßigungen nur bei bestimmten Veranstaltungen für besondere Gruppen (Studierende / Schüler/innen).

#### **Stornierungen von Kursen**

Bei Abmeldungen von einer Veranstaltung fallen Gebühren für Ihre Stornierung an. Drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind dies 25% des Kursbeitrages, bei zwei Wochen sind es 50%, eine Woche vor Beginn 75%, am gleichen Tag oder einen Tag zuvor müssen Sie den vollen Beitrag zahlen. Auch bei Nichterscheinen errichten wir den vollen Teilnehmerbeitrag. Bei Ausfall des Referenten erstatten wir Ihnen selbstverständlich den vollen Teilnehmerbeitrag zurück.

#### **Unterkunft und Verpflegung**

Sie wohnen in Gästezimmern der Kategorie I mit WC/Dusche, in der Regel als EZ, nur nach Absprache mit Ihnen als DZ buchbar. Die Kosten pro Übernachtung (ÜN) mit Vollpension (VP) sind bei der entsprechenden Veranstaltung vermerkt.

#### **Zeiten**

Die Kurse beginnen in der Regel am Sonntag um 17.30 Uhr mit der Vesper in der Kirche und enden am letzten Kurstag mit dem Mittagessen. Beginnt der Kurs an einem anderen Tag, bitten wir Sie, bis 16.00 Uhr anzureisen, Kursbeginn ist am frühen Abend. Beachten Sie die jeweilige Zeitangabe!

EZ=Einzelzimmer, DZ=Doppelzimmer, VP=Vollpension, RH=Referentenhonorar

Abtei Admont - Sie werden erwartet!

